

Germany-Kaiserslautern: Machines for inspecting the internal surface of pipelines

OJ S 53/2020 16/03/2020

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR

Postal address: Blechhammerweg 50

Town: Kaiserslautern

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67659

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle WVE GmbH (Herr Ridzewski)

E-mail: vergabestelle@wve-kl.de

Telephone: +49 631/3723-127

Fax: +49 631/3723-100

Internet address(es):Main address: <https://www.ste-kl.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E11864763>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E11864763>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Lieferung eines Kanalinspektionsfahrzeug

II.1.2. Main CPV code

42997100 Machines for inspecting the internal surface of pipelines

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung eines einsatzbereiten Kanalinspektionsfahrzeug bis max. 7,0 t.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 67659 Kaiserslautern Blechhammerweg 50

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR benötigt ein zusätzliches TV-Inspektionsfahrzeug zur Inspektion und Dokumentation des Kanalnetzes gemäß DIN EN 13508-2 in Verbindung mit dem Merkblatt DWA-M 149 Teil 2.

Mit dem TV-Inspektionsfahrzeug sollen alle nicht begehbaren Kanalprofile und Anschlussleitungen im öffentlichen Bereich untersucht werden.

Zusätzlich soll das Fahrzeug mit einer mobilen Schiebekamera zur Inspektion von Hausanschlussleitungen aus Gebäuden, die an das Fahrzeug angeschlossen und bedient werden kann, ausgestattet sein.

Die Inspektion der Anschlussleitungen soll im Satelittenbetrieb hauptsächlich über mechanischen Vorschub erfolgen.

Zusätzlich soll das Insepektionssystem über eine Leitungsverlaufsmessung verfügen. Die Leitungsverlaufsmessung (X,Y,Z-Koordinaten) muss mit der TV-Inspektion in einem Arbeitsgang erfolgen. Die Messung ist mit einem 3-D-Messsystem durchzuführen.

Alle Leitungsverläufe, Bögen und Abzweige sowie optisch gerade erscheinende und gekrümmte Rohrleitungen sind über eine kontinuierliche Messung zu erfassen.

Die benötigten Koordinaten sind über einen im Kamerakopf integrierten Sensor zu erfassen.

Zusätzlich soll die Z-Koordinate des Leitungsverlaufs über eine hydrostatische Höhenmessung erfasst werden.

Die optische Inspektion des Hauptkanals ist mindestens mit einer Auflösung von 720 x 576 Pixeln im mpeg2-Format zu erfassen. Die Übertragung hat verlustfrei und ohne zeitliche Verzögerung von der Kamera bis zum Monitor zu erfolgen.

Des weiteren soll eine Laservermessung des inspizierten Kanals möglich sein. Die Laservermessung ist im Kamerakopf bzw. Fahrwagen zu integrieren.

Das Fahrzeug soll weiter über eine Schachtinspektionskamera verfügen. Die Schachtinspektion soll mit einer 3-D Schachtkamera mit einer 4K-Auflösung erfolgen um eine lückenlose Dokumentation der Standardschachtbauwerke (bis DN 1 500 mm) zu gewährleisten.

Das Fahrzeug soll über eine HD-Reinigungsanlage mit einem Wassertank von ca. 1 000 Liter verfügen, um sowohl den Spülbetrieb bei der Satelitteninspektion also auch die Kanalreinigung von Hausanschlussleitungen sowie kleineren Hauptkanälen bis DN 250 mm und von Schachtbauwerken durchführen zu können.

Die erforderlichen Geräte zur TV-Inspektion und Erfassung sollen in einem geschlossenen Kastenwagen mit Hochdach untergebracht werden. Das Fahrzeug soll über 3 voneinander getrennte Räume verfügen. Seitlich soll ein Bedienraum für den TV-Inspekteur und ein separater Stauraum vorgesehen werden. Im Heckraum sollen die Inspektionskameras, Winden und Spülschläuche untergebracht sein.

Das Fahrzeug darf ein zulässiges Gesamtgewicht von maximal 7,0 t nicht überschreiten.

Dem Angebot ist eine zeichnerische Darstellung der Aufteilung beizulegen. Zusätzlich sind Bilder von vergleichbaren Fahrzeugausbauten beizulegen.
Zusätzlich ist dem Angebot eine Gesamtgewichtsbilanz beizulegen.
Bei der Geräteausstattung ist darauf zu achten, dass nur Geräte verbaut werden, die einem Dauerbetrieb standhalten und den Beanspruchungen für einen Betrieb im Fahrzeug entsprechen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 05/06/2019 End: 04/09/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Nachweise und Erklärungen zur Eignung gemäß §§ 45, 46 VgV und §§ 123, 124 GWB entsprechend 124_LD (Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre, Referenzen über vergleichbare Leistungen der letzten 3 Jahre, Arbeitskräfte, Berufsregistereintragung, Insolvenzverfahren, Liquidation, keine schwere Verfehlung, Gewerbezentralregisterauszug, Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen, Berufsgenossenschaft).
2. Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen zu benennen (VHB-Formblatt 233). Spätestens auf Verlangen sind einzureichen: die Namen der Nachunternehmer, die Nachweise zur Eignung des Nachunternehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters) sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass im Auftragsfalle die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen und im Falle einer Eignungslleihe eine gemeinsame Haftung übernommen wird (VHB-Formblatt 236).
3. Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder; des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (VHB-Formblatt 234).

Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen. Von jedem Mitglied sind die Nachweise gemäß Ziffer (4) vorzulegen.

4. Mustererklärung Landestariftreuegesetz – LTTG (Rlp) (5) aktueller Auszug aus dem Handelsregister (zum Ablauf der Angebotsfrist bis max. 12 Monate alt) oder bei Kleingewerbetreibenden einen geeigneten Nachweis der Gewerbeanmeldung. Das Auszugsdatum muss erkennbar sein.

6. Mustererklärung_1_AEntG_2019 Rheinland-Pfalz. Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen, Präqualifikation oder Bescheinigungen einzureichen. Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) soweit die geforderten Angaben enthalten sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zur Eignung zugelassen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden.

Die Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe bzw. spätestens auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Zusammenstellung der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß Formblatt Zusammenstellung der Angebotsunterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Bieter hat Referenzen in Form einer Liste über die letzten 3 Jahre zu liefern.

Für Kanalinspektion inkl. Satellitentechnik, 3-D-Vermessung für Anschlussleitungen, Schachtinspektion und Spülbetrieb.

Mindestanforderung: Benennung von mindestens 3 Auslieferungen vom ausgeschriebenen Wirtschaftsgut (vergleichbare Fahrzeuge) innerhalb der letzten 24 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/04/2020 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 05/06/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/04/2020 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich digital über das Vergabeportal subreport Elvis www.subreport.de/E11864763 zur Verfügung gestellt. Eine Ausgabe in Papierform, per E-Mail etc. ist nicht möglich.

Die Angebotsabgabe darf ausschließlich elektronisch erfolgen.

Bewerberanfragen sind bis spätestens 8.4.2020, 12.00 Uhr, über das Verfahren im Vergabeportal im Angebotsassistenten über „Nachrichten“ möglich.

Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://subreport.de/evergabe/subreport-elvis>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB – unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155-184 GWB wird verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/03/2020